

Das Evangelium nach Johannes (JohEv)

Bibelkunde
BK 43

Autor des 4. Evangeliumsberichts

- Der vierte Evangeliumsbericht nennt seinen Verfasser nicht.
- Aufmerksame Bibelleser entdecken: im ganzen Bericht tritt ein Jünger immer ohne Namensnennung auf. Er bezeichnet sich stattdessen als
 - »der andere Jünger« (18,15; 20,2-8, vgl. 1,35.40)
 - »Der Jünger, den Jesus liebte« (13,23; 19,26; 20,2; 21,7.20)
- Unter Kirchenvätern unumstritten: **Der vierte Bericht wurde von Johannes, dem Sohn des Zebedäus, verfasst.**

Bibel, Kirchenväter und Bibelkritik

■ Die Bibelkritik

- unterstellt, dass Johannes nicht der Verfasser gewesen sein kann; (Bultmann geht auf die Frage nicht mal mehr ein).
- Hierbei werden keine archäologischen Gründe angeführt.
- Man meint: Das JohEv ist zu ausgereift (Christologie zu weit entwickelt, das Evangelium zu theologisch und mystisch; Unterschiede zu den Synoptikern).
- Diese Thesen sind umstritten!

■ Irenäus (180 n. Chr.)

- erhielt viele Informationen von Polykarp, der Johannes persönlich kannte.
- schreibt: *»Schließlich gab Johannes, der Jünger des Herrn, der auch an seiner Brust lag, ebenfalls das Evangelium heraus, als er sich in Ephesus in Asien aufhielt«.*
- Wissenschaftler halten fest: Die Beweiskette für die Authentizität des JohEv ist lückenlos. Kein Anlass für historische Bedenken.

Details aus dem Leben des Johannes

- Johannes
 - war einer der Zwölf
 - und einer der Drei.
- Johannes lebte
 - nach der Himmelfahrt in Palästina (Mitte der 40er Jahre besuchte Paulus Rom und bezeichnet ihn als »Säule« = herausragender Lehrer (Gal 2,6-10))
 - später in Ephesus
 - in den späten Lebensjahren auf der Insel Patmos (Visionen → Johannes-Offenbarung).
- Johannes erlebte persönlich:
 - Auferweckung der Tochter des Jairus (Lk 8,51),
 - Ereignisse auf dem Berg der Verklärung (Lk 9,28)
 - Ereignisse im Garten Gethsemane (Mk 14,33) und
 - die Kreuzigung.
- Johannes war einer der ersten,
 - die am See von Galiläa berufen wurden (Mt 4,21f; Mk 1,19f);
 - die am leeren Grab Christi waren (Joh 20,1-8);
 - die den Auferstandenen sahen (Joh 20,19-29; Joh 21).

Verfassung

- **Verfassungsort:**
 - Vorschläge: Jerusalem, Antiochia, Ephesus und Alexandria
 - Altkirchliche Tradition: Ephesus
 - Unterstützt von Eusebius, welcher Irenäus von Lyon zitiert, den Schüler von Polykarp, seinerseits ein Schüler von Johannes
- **Verfassungszeit:**
 - Früher hieß es: 170 nach Christus
 - Dann: Das Papyrusfragment P52
 - wurde 1920 in Ägypten erworben
 - stammt aus der Zeit 100-125 n. Chr.
 - enthält Bruchstücke aus Joh 18,31-33 und 37-38
 - Wenn die Kopie 100-120 n. Chr. nach in Ägypten ist, muss das Original-JohEv bereits deutlich früher geschrieben worden sein.



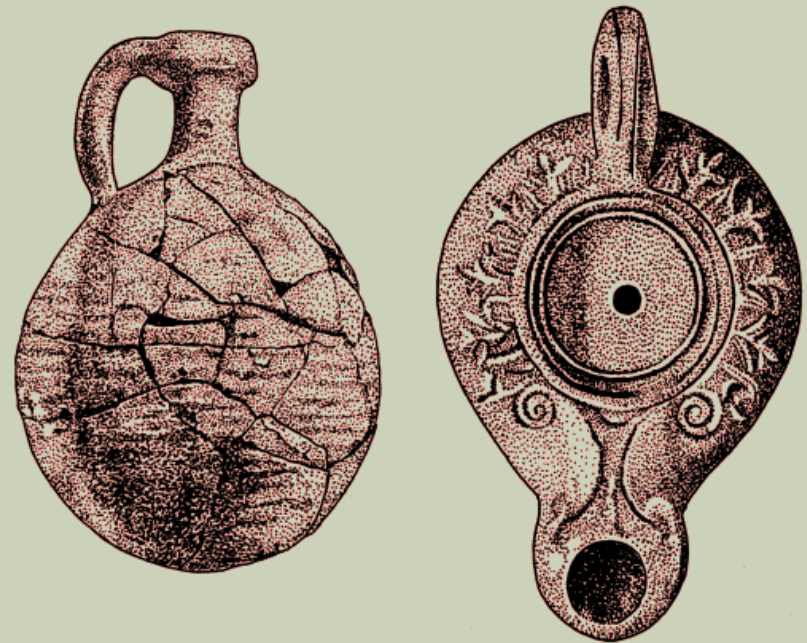
Verfassungszeit

Buch	Ungefähre Abfassungszeit	Autor
1. Jakobus	44–49 n. Chr.	Jakobus
2. Galater	49–50 n. Chr.	Paulus
3. Matthäus	50–60 n. Chr.	Matthäus
4. Markus	50–60 n. Chr.	Markus
5. 1. Thessalonicher	51 n. Chr.	Paulus
6. 2. Thessalonicher	51–52 n. Chr.	Paulus
7. 1. Korinther	55 n. Chr.	Paulus
8. 2. Korinther	55–56 n. Chr.	Paulus
9. Römer	56 n. Chr.	Paulus
10. Lukas	60–61 n. Chr.	Lukas
11. Epheser	60–62 n. Chr.	Paulus
12. Philipper	60–62 n. Chr.	Paulus
13. Kolosser	60–62 n. Chr.	Paulus
14. Philemon	60–62 n. Chr.	Paulus
15. Apostelgeschichte	62 n. Chr.	Lukas
16. 1. Timotheus	62–64 n. Chr.	Paulus
17. Titus	62–64 n. Chr.	Paulus
18. 1. Petrus	64–65 n. Chr.	Petrus
19. 2. Timotheus	66–67 n. Chr.	Paulus
20. 2. Petrus	67–68 n. Chr.	Petrus
21. Hebräer	67–69 n. Chr.	unbekannt
22. Judas	68–70 n. Chr.	Judas
23. Johannes	80–90 n. Chr.	Johannes
24. 1. Johannes	90–95 n. Chr.	Johannes
25. 2. Johannes	90–95 n. Chr.	Johannes
26. 3. Johannes	90–95 n. Chr.	Johannes
27. Offenbarung	94–96 n. Chr.	Johannes

Ein Beispiel für eine Predigtintro (1/3)

Einleitung der Predigt »Lieben wie Jesus« (über Joh 13-16):

Ein wirklich alter Mann sitzt an seinem Tisch. Der 80- vielleicht 90jährige hat Schwierigkeiten, beim Licht der funzeligen Öllampe den Papyrus zu beschreiben. Die Schwierigkeiten sind aber nicht so sehr gesundheitlicher Art, auch wenn das bei dem Alter verständlich wäre. Sein Problem ist eher, dass er so viel schreiben möchte, aber nicht alles aufschreiben kann.

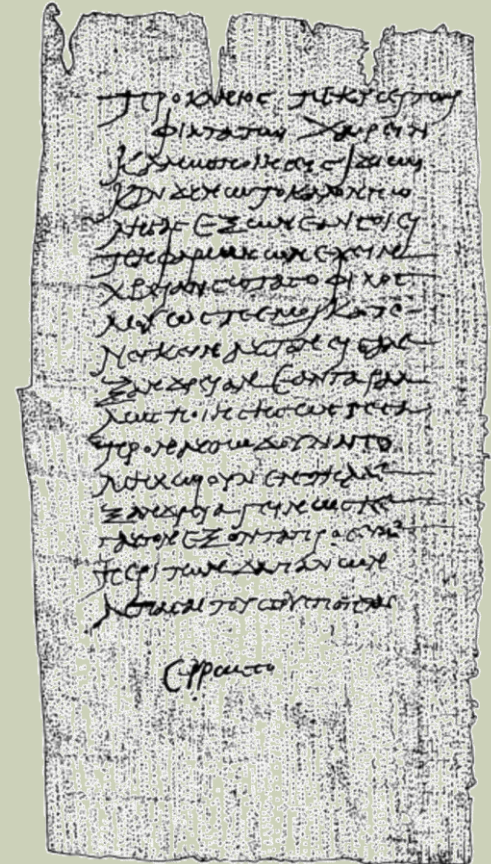


Ein Beispiel für eine Predigtintro (2/3)

Er schreibt schon seit längerem an einem Bericht, der ihm am Herzen liegt. Vor sehr langer Zeit hatte er etwas erlebt, das er aufschreiben will. Andere haben das schon vor Jahrzehnten getan.

Das, was sie aufschrieben, ist vollkommen richtig und wichtig; nichts davon möchte er korrigieren.

Aber es gibt noch so viel mehr zu erzählen; einiges hatten die anderen drei nicht aufgeschrieben, das will er ergänzen.



Ein Beispiel für eine Predigtintro (3/3)

Und er möchte seinen Bericht aus einem ganz bestimmten Blickwinkel heraus erstellen und mit einem ganz doppelten Ziel: Er will dass seine Leser glauben, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes.

Er will, dass sie durch diesen Glauben Leben haben.

Dieser alte Mann ist der Apostel Johannes, jener Mann, der sich im vierten Evangeliumsbericht nicht mit eigenem Namen nennt. Er beschreibt sich aber immer wieder als der Jünger, den Jesus

liebte. Und dieser geliebte Jünger schreibt einen ganz bewusst gestalteten Bericht über Jesus. Daher ist keines seiner Worte zufällig, jedes Wort ist kostbar,...

Einleitung der Predigt »Lieben wie Jesus«
(über Joh 13-16)

www.bibelunterricht.de - Predigten - Archiv



1000 Bible Images. Stuttgart, Germany: German Bible Society, 2009.

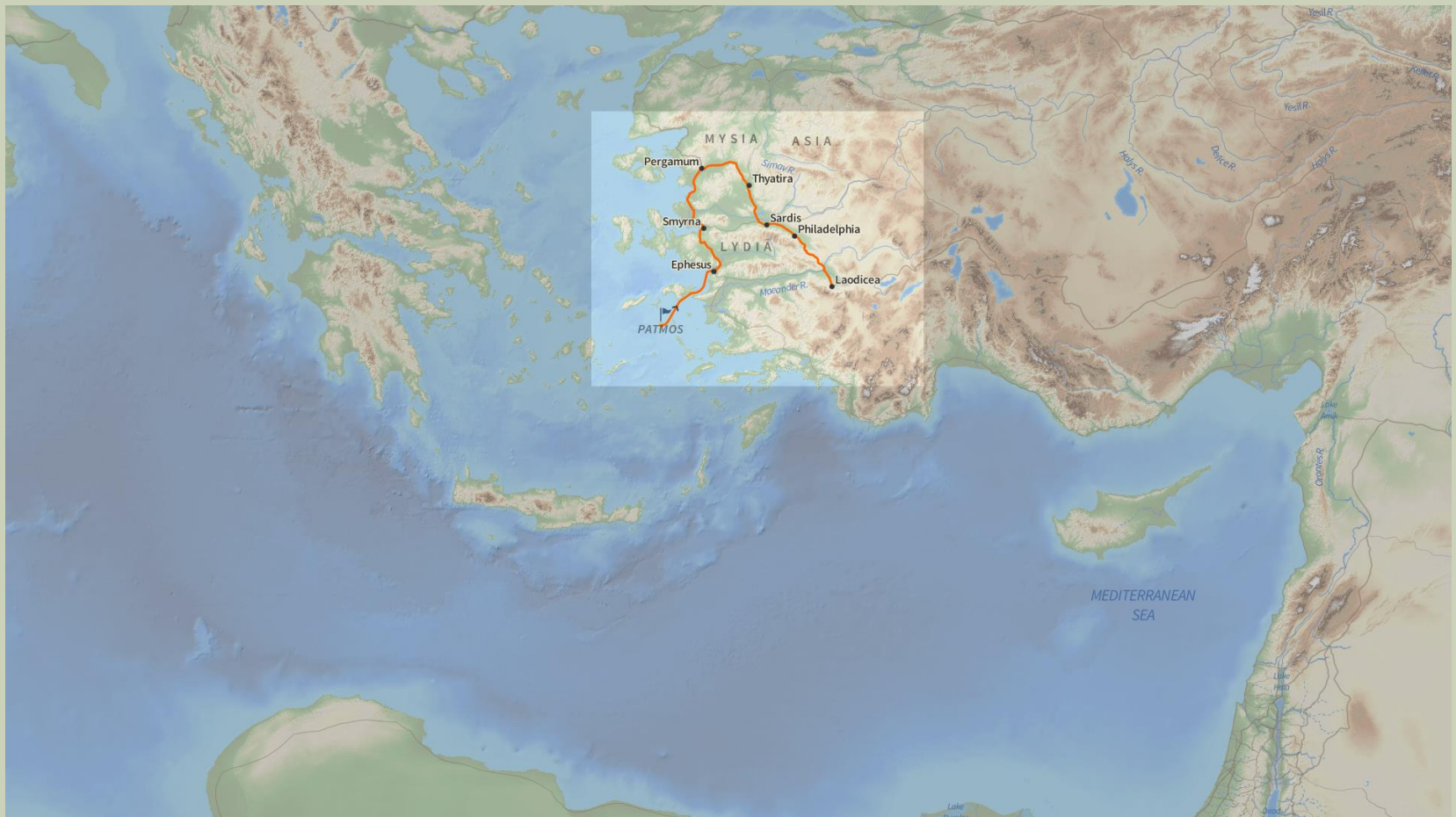
Das JohEv ergänzt die Synoptiker

- Mt, Mk und Lk (»Synoptiker«)
weisen in einer vergleichenden Gegenüberstellung (Synopse) erstaunliche Parallelen auf: oftmals gleiche Perspektive, gleiche Erzählungen, Entwicklungen und Lehren.
- Das JohEv
 - besteht zu 90% aus sogenanntem »Sondergut«, z.B.
 - Fünf Wunder (Weinwunder in Kana; Heilung des Sohnes eines königlichen Beamten; Heilung am Teich Bethesda; Heilung Blindgeborener; Auferweckung Lazarus)
 - Diverse Reden/Gespräche: Nikodemus, Samariterin, Verhör bei Pilatus...
 - Die sieben Ich bin-Worte: Ich bin... das Brot des Lebens, das Licht der Welt, die Tür, der gute Hirte, die Auferstehung und das Leben, der wahre Weinstock; Ich bin gekommen, dass sie das Leben und volle Genüge haben.
 - Eindrückliche Geschehnisse: Jesus und die Ehebrecherin, die Fußwaschung, das hohepriesterliche Gebet, der Auferstandene und Thomas, u.v.m.
 - hat einen anderen Aufbau und betont andere theologische Schwerpunkte
 - Passionsgeschichte fast 50% des JohEv, bei Synoptiker ca. 25%

Eigenheiten

- **Wortschatz:**
 - Nur 700 Wörter
 - der Umgangssprache
- **Dualistische Begrifflichkeiten:**
 - Licht/Finsternis, Wahrheit/ Lüge, lieben/hassen, Leben/ Tod, glauben/nicht glauben
 - Negativ-/Positivaussagen: hat/hat nicht, bleibt/bleibt nicht, kommt/kommt nicht
- **Dreigliedrige Sätze**
 - z.B. 1,1: »Am Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.«
- **Drei Passahfeste, drei Reisen nach Jerusalem**
= Öffentliches Wirken Jesu 2-3 Jahre

Patmos / die 7 Gemeinden der JohOffb



Faithlife Corporation. „Logos Bible Software Atlas“. Logos Bible Software, Computerprogramme. Bellingham, WA: Faithlife Corporation, März 3, 2016.